

SEEBLICK

Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Behörden & Parteien

Viel Spass und Action am slowUp 2005

OK slowUp, Thomas Niederberger

Die Vorbereitungen für den slowUp Euregio Bodensee 2005 mit dem Hauptvillage in Romanshorn laufen auf Hochtouren. Am Sonntag, 28. August 2005 ist die slowUp-Strecke zum vierten Mal für den Langsamverkehr reserviert. In Romanshorn als Zentrum des slowUp findet am Samstagabend, 27. August 2005 im grossen Festzelt am See eine Eröffnungsfeier mit einem attraktiven Unterhaltungsprogramm statt.

Bereits zum vierten Mal findet am letzten August-Wochenende der slowUp Euregio Bodensee statt. Rund 70'000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben am letztjährigen slowUp bei idealen Wetterbedingungen die besondere slowUp-Atmosphäre erlebt. Der Festplatz Romanshorn im Seeparkareal bietet mit viel Spass und Action sowie einem Weltrekordversuch viel Zeit zum Verweilen.

Show und Unterhaltung am Samstagabend

Das Abendprogramm vom Samstag bietet für Jung und Alt verschiedene Attraktionen. Durch das Programm führt wie bereits in den letzten Jahren der bekannte Romanshornener Lehrer und Texter Stöff Sutter. Musikalisch wird der Abend vom Musikverein Romanshorn und mit der

Herzblatt-Band umrahmt. Der Damenturnverein, die Gymnastikgruppe und der Turnverein werden das Publikum mit Turn- und Gymnastikvorführungen unterhalten. Höhepunkte sind eine BMX-Freestyle-Show, Hip-Hop-Tanzvorführungen sowie die Komikshow «fool position» mit Olli Hauenstein. Jedermann bzw. -frau ist ganz herzlich zum Eröffnungsanlass im Festzelt am See eingeladen. Die grosse Eröffnungsfeier beginnt am Samstag, 27. August 2005, um 19.30 Uhr.

Formel 1 der Wildschweine

Am Haupttag des slowUp Euregio Bodensee wird im Hauptvillage im Romanshornener Seepark wieder Hochbetrieb herrschen. Um 10.00 Uhr findet der offizielle Start statt. Der zirka 40 km lange Rundkurs kann den ganzen Tag über



in Angriff genommen werden. Erst um 17.00 Uhr werden die Strassen wieder für den motorisierten Verkehr freigegeben. Im Festzelt und im Village-Areal können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des slowUp Euregio Bodensee von der sportlichen Anstrengung erholen und die tolle Feststimmung geniessen. Im neuen Kinderland im Bereich Seeparkwiese/Asco-Brunnen wird auch den Jüngsten und Junggebliebenen viel Spass geboten. Einen besonderen Spass werden die drei Wildsäuli-Rennen um 12.00 Uhr, 14.00 Uhr und 16.00 Uhr versprechen. Auch für das kulinarische Wohl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist bestens gesorgt: Die Festwirtschaft im Zelt am See wird durch mehrere Verpflegungsstände im Village ergänzt.

Fortsetzung auf Seite 3

Behörden & Parteien

Viel Spass und Action am slowUp 05..	1
Wahlhöck der CVP	3
SP-Höck zum Wahlsonntag.....	3
FDP «Wahltreffen».....	3
Zum Vormerken: Chorprojekt 05	3
FDP portiert 5 Persönlichkeiten für die Einbürgerungskommission	5
Evang. Ref. Kirche Romanshorn: Familiengottesdienst in der Salmsacher Seebucht	5
«Im Zeitplan».....	5
Netzbeschlüsse zu T14 und Südumfahrung Kreuzlingen	7
Zivilstandsnachrichten	8
Sich weiterbilden und planen	8

Kultur & Freizeit

Sommerfest des EHC Tatankas R'horn	8
Stadtfest Arbon 05	9
Grosse Verlosung am «slowUp Euregio Bodensee» 05	9
Unihockey:	
Bodensee-Cup am 10. September.....	10
Digitale Fotoreihe	10
Obligatorisches Bundesprogramm	10
Hunde richtig erziehen.....	10
Romanshorner Badiplausch im See Bad am 27. August 05	11
Spielabend	11
Thurgauer Meisterschaften der GeräteturnerInnen in Romanshorn.....	11
1. August Rückblick	11

Kultur & Freizeit

Kanu-Regatta in Romanshorn	11
Offene Türen im pARTerre	12
«Gruss vom Bodensee»	12
«ARIA!» & «Il bacio di Tosca» im Kino Modern	15

Wirtschaft

Looser, Inline, Ski, Board in neuen Räumen.....	13
Gautschete bei Ströbele	13

Marktplatz

Wellenbrecher	3
Treffpunkte	14-15
Agenda	16

Fortsetzung von Seite 1

Weitere Infos sind unter www.slowup-euregio-bodensee.ch abrufbar.

Was läuft im slowUp Village?

- Skaterpark mit Stunt-Shows
- Speed-Spitzenfahrerin Tina Graf vom Saab Salomon Team
- 500 Bike-Abstellplätze direkt am See
- Miet- und Testmöglichkeiten von Bikes und Skates
- Velo- und Skate-Reparaturdienst
- Weltrekord-Versuch «Längstes Strassenbild»

Was läuft im Festzelt?

- Big-Band-Sound der Swing Kids und der Jumping Apples
- Fägige Guggesound vo dä Buchtäferer
- BMX-Freestyle-Shows
- Gymnastik-Show der Gymnastikgruppe Romanshorn
- Spass mit Bernie Kranzer

Was läuft im Kinderland?

- Formel 1 der Wildschweine
- Hamster-Lotto
- Diverse Spielparcours
- Schmink- und Bastelecke
- Kinderanimation mit Bernie Kranzer
- Probefahrten mit den Kunstradfahrern ■

SP-Höck zum Wahlsonntag

Ueli Aebersold, SP Romanshorn

SP-Mitglieder, Zugewandte und Interessierte treffen sich am Sonntag, 21. August ab 19.00 Uhr im Restaurant Anker, um in gemütlicher Runde die Resultate zu diskutieren. Besonders interessiert natürlich das Ergebnis der Wahlen in die Einbürgerungskommission. ■

FDP «Wahltreffen»

Vorstand FDP Romanshorn

Sonntag, 21. August 2005, 17.00 Uhr im Hotel Inseli

Die FDP-Mitglieder und alle der Partei nahestehenden Personen sind herzlich eingeladen, sich anlässlich der Wahlen in die Einbürgerungskommission zu einem gemütlichen «Wahlhöck» zu treffen (17.00 bis ca. 18.30 Uhr in der Bar des Hotel Inseli). ■

Wahlhöck der CVP

Norbert Senn, Präsident CVP
Romanshorn

An diesem Wochenende findet der zweite Wahlgang für die Einbürgerungskommission statt. Marlène Fässler, Urs Köppel, Sibylle Lieberherr und Florian Suter kandidieren für einen der elf verbleibenden Sitze.

Die CVP ermuntert die Romanshorer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an die Urne zu gehen und diesen vier kompetenten und engagierten Persönlichkeiten ihre Stimme zu geben. Besten Dank für die Unterstützung.

Die Mitglieder und Sympathisanten der CVP sind am Sonntagabend, 21. August 2005 ab 18.00 Uhr zum Wahlhöck ins Hotel Inseli eingeladen. ■

**Zum Vormerken:
Chorprojekt Misa Criola an Weihnachten 2005**

Kath. Kirchgemeinde

1963 schrieb Ariel Ramirez die kreolische Messe, die Misa Criola. Sie wurde eines der weltbekanntesten südamerikanischen Chorwerke mit berührender und bewegender Musik, ein faszinierendes liturgisches Werk für Solist, für Chor und Instrumente. Die Misa Criola soll am Heiligen Abend, 24.12., um 23.00 Uhr in Kirche St. Johannes mit dem Kirchenchor und einem Projektchor erklingen! Wer Freude hat am Singen, ist zu diesem ganz speziellen Projekt herzlich willkommen – selbstverständlich auch, wenn man nicht katholisch ist. Die Proben sind jeweils dienstags (ausser Herbstferien und 22.11.) im kath. Pfarreiheim auf dem Schlossberg um 20.00 Uhr beginnend mit dem 20. September 2005! Die Hauptprobe ist am 23.12. um 20.00 Uhr. Auskünfte bei den Chorleitern Martin Duijts, Tel. 071 446 05 04 und Roman Lopar 079 634 04 66, die sich auf viele SängerInnen freuen. Sie sind für die Vorbereitung froh um eine Anmeldung bis Anfang September (Kath. Pfarreisekretariat, Schlossbergstrasse 24, sekretariat@st-johannes.ch, Tel. 071 463 17 30), aber man kann auch noch kurzentschlossen zur ersten Probe am 20. September kommen. ■

Wellenbrecher

Marktplatz

So nicht

Walter Knöpfel

Es ist ja schon ziemlich lange her, dass die A7 gebaut wurde. Damals wurde uns der wirtschaftliche Aufschwung, zumindest für die Region Kreuzlingen, versprochen. Statistisch ist keine signifikante Verbesserung der Wirtschaft feststellbar. Dagegen hat der Pendlerverkehr in die Agglomeration Winterthur/Zürich zugenommen. Damit ist auch ein Zuwachs des Individualverkehrs eingetreten. Die Belastung der Ein- und Ausfallstrassen nahm durch den vorwiegend hausgemachten Verkehr zu. Die Seestrasse wurde punktuell ausgebaut und zusammen mit der Nordtangente soll sie künftig für eine optimierte Verkehrsführung sorgen. Dazu braucht es keine Südumfahrung.

Ich bin der Meinung, wenn ein Ausbau nötig ist, dann im Thurtal. Aber nicht auf einer neuen Trasse. Das ist unsinnig, wir brauchen keine Schnellstrasse. Eine zweckmässige Anpassung der bestehenden Thurtalhauptstrasse ist anzustreben. Diese kann relativ schnell umgesetzt werden. Dafür sind sicher grosse Investitionen nötig, das ist mir klar, aber das ist es mir auch wert. In den Ortskernen finde ich Beruhigungsmassnahmen zwingend nötig. Als beste Lösung erachte ich die Untertagelung der Strasse. Solche Massnahmen sind langfristig sinnvoll, dienen zu einem dem Verkehr, aber in einem hohen Masse der Lebensqualität innerhalb der Dörfer. Bei zusätzlichen Strassen ist das absolut nicht der Fall, im Gegenteil, es wird zusätzliches Gebiet vom Verkehr beeinträchtigt und zerstört.

Für mich gilt: Möglichst keine neuen Trassen, bestehende entsprechend anpassen, Dorfkerne sinnvoll beruhigen, keine Schnellstrasse bauen, der Transit soll auf die A1 und A7 geleitet werden. Nur so schaffen wir den Spagat zwischen verbesserter Erschliessung für alle Betroffenen und die Vermeidung von unnötigem Transit- und Pendlerverkehr innerhalb einem nützlichen Zeitraum.

PS: Ein überzeugtes Nein zur Vorlage am 25. September. ■

Romanshorn

Überbauung Alpsteinstrasse

Wir verkaufen neue Eigentumswohnungen zu attraktiven Preisen

3 1/2-Zimmer-Wohnung-Gartenwohnung Fr. 310'000.-

3 1/2-Zimmer-Attikawohnung Fr. 450'000.-

mit Alpsteinblick an sonniger Lage mit einem Top-Ausbau!

Gerne zeigen wir Ihnen die Wohnungen oder senden Ihnen unsere Verkaufsunterlagen zu.

wäspe + partner ag

Ihr partner im wohnbau seit 40 jahren

fellenbergstr. 64 · 9001 st.gallen · tel. 071 278 28 22 · fax 071 278 28 19

info@waespe-partner.ch

Jungtierausstellung

auf der Seewiese in Romanshorn

Sonntag, 21. August 2005 von 09.30 bis 17.00 Uhr

Es erwartet Sie eine schöne Ausstellung mit einer reichhaltigen Tombola und einer leistungsfähigen Festwirtschaft.

Unser Hit: Felchenfilet-Chnusperli, Portion Fr. 11.-!

Geniessen Sie Ihren Sonntagsausflug unter Kaninchenzüchtern. Der Thurgauer Chin- und Rexkaninchenzüchterklub freut sich über Ihr Erscheinen.

Bei zweifelhafter Witterung gibt Tel. 1600, dann 1, dann (Region) 071, dann 3, ab 08.30 Uhr Auskunft über die Durchführung.

Hotel Schloss Romanshorn

Schlossbergstrasse 26
8590 Romanshorn
Tel. 071 466 78 00
www.hotelschloss.ch



**SCHLOSS LIVE
RIVER HOUSE
JAZZ - BAND**

Donnerstag, 25. August 2005 ab 20.00 Uhr

Bereits zum 7. Mal gastiert die River House Jazz-Band und nimmt Sie mit auf eine Reise durch die Jazzgeschichte. Bei schönem Wetter können Sie diese Atmosphäre bei einem genussvollen Essen auf unserer Schloss-Terrasse erleben.

Diese einmalige Kombination dürfen Sie nicht verpassen. Reservieren Sie noch heute Ihren Tisch.

Christian Caprez und das Schloss-Team freuen sich auf Ihren Besuch.



Looser
Inline | Ski | Board

Neueröffnung mit Begrüssungsapéro

Freitag, 19. August ab 14 Uhr und

Samstag, 20. August von 9 bis 16 Uhr

Verkauf – Vermietung – Service – Schule
Hafenstrasse 1, 8590 Romanshorn

Looser – die Kraft sich vom Alltag zu lösen



Auf Ihren Besuch freuen sich:
Lotti Hengartner & Franz Schweighofer

**Restaurant
National**

Schweizer und österreichisches Angebot
aus Küche und Keller

Die Ferien vorbei,
das Portemonnaie leer

Spezial-Aktion
bis Ende Monat

Mittags-Menü für nur
Fr. 10.-

Profitieren Sie!

Für Reservationen:
Telefon 071 463 19 39



die Gewerkschaft
in Romanshorn
1919

Herbert Fischbacher

Für eine gerechte Sache
Im zweiten Wahlgang vom 21. August
in die Einbürgerungskommission



Herbert Fischbacher
Aussendienstmitarbeiter
Jhrg. 1961
Verheiratet / 2 Kinder
Präsident UNIA Gruppe Arbon - Romanshorn

Der Mensch und die Menschlichkeit als solches sind mir ein wichtiges Gut. Ich möchte all denen eine Chance bieten, sich bei uns nieder zu lassen, die unsere Vorstellung von Demokratie und Freiheit teilen. Unsere Offenheit gegenüber anders Denkenden und Glaubenden respektieren. Menschen die sicher eine Bereicherung sind für unsere Gemeinde.

**Verkauft nicht nur.
Liefert auch und schliesst an.
Immer.**

W. Bohl
Bahnhofstrasse 38
8590 Romanshorn
Telefon 071 483 57 63



Einfamilienhäuser
Zelgstrasse, Romanshorn
TAG der offenen TÜR

Samstag, 20. August 05, 10.00 bis 17.00 Uhr

FDP portiert fünf Persönlichkeiten für die Einbürgerungskommission

Vorstand FDP Romanshorn

Die FDP Romanshorn portiert die folgenden fünf Kandidatinnen und Kandidaten für den zweiten Wahlgang in die Einbürgerungskommission vom 21. August 2005:

Die Kandidatinnen und Kandidaten der FDP werden sich in der Kommission insbesondere für folgende Zielsetzungen einsetzen:

- Den Einbürgerungswilligen soll ein faires und korrektes Verfahren zuteil werden.
- Integration VOR Einbürgerung: Die Bürgerinnen und Bürger sollen Gewähr erhalten, dass die Einbürgerungen denjenigen Geschlechterinnen und Geschlechtern vorbehalten bleiben, welche sich in unsere Gesellschaft und Kultur integriert haben.

Wir rufen Sie auf, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, am 21. August 2005 an die Urne zu gehen. Wir sind überzeugt, dass die Vertreterinnen und Vertreter der FDP Romanshorn Ihre Stimme und Ihr Vertrauen verdienen. ■



Von links nach rechts: Markus Villiger, Markus Wydler, Gisela Fischer-Straub, Boris Tannier, Markus Fischer

Ev. Ref. Kirche Romanshorn: Familiengottesdienst in der Salmsacher Seebucht

Pfr. Hannes Dütschler

Am 21. August feiern wir den Gottesdienst im Freien (Beginn 9.30 Uhr).

Er wird gestaltet vom Jungchar-Leiterteam und Pfr. H. Dütschler. Ausserdem kommen zwei bekannte christliche Musiker: Markus Dolder und David Plüss. Während des Gottesdienstes und auch danach gib es ein Kinderprogramm für SchülerInnen.

Im Anschluss an den Gottesdienst geben Markus Dolder und David Plüss ein kleines Konzert. Die Jungchar organisiert Spiele und Kanufahren für Kinder.

Wer will, darf über den Mittag bleiben und wird verwöhnt: Die Kirchgemeinde gibt gratis ein Picknick ab: Bratwurst oder Servela, Salat und kalte Getränke, Kuchen und Kaffee. Für eigene Fleischstücke steht ein Grill bereit (Schluss: 14.00 Uhr). Kuchenspenden nehmen wir gerne vor dem Gottesdienst entgegen.



Bei schlechtem Wetter feiern wir den Gottesdienst in der Kirche Romanshorn.

Zum Bräteln und Mittagessen sind wir im Kirchgemeindehaus.

Auskunft: Tel. 1600 ab Sonntag 8.00 Uhr
Pfr. H. Dütschler ■

«Im Zeitplan»

Markus Bösch

Sanierung der Salmsacherstrasse:

Zusätzliche Arbeiten

Zwei Bauequipen der Firma Batigroup sind zurzeit an der Salmsacherstrasse tätig. Die Sanierung schreitet planmässig voran.

Die Umleitung ist signalisiert, der Belag ist noch nicht eingebaut: Die Sanierung der Salmsacherstrasse ist in vollem Gang. «Über das ganze Projekt gesehen, liegen wir gut im Zeitplan. Ich bin zuversichtlich, dass der Rohbau bis gegen den Winter abgeschlossen sein wird. Dann wird die Strasse befahrbar sein und sich so wie die Waldmannstrasse oder Kreuzstrasse präsentieren», erklärt der Bauverwalter Reinhard Hofmann.

Allerdings sei eine zweiwöchige Verzögerung eingetreten, weil zusätzliche und aufwändige Werkleitungssanierungen und private Kanalisationssanierungen vorgenommen werden

Fortsetzung auf Seite 7

Für eine ausgewogene Einbürgerungskommission

Bestimmen Sie mit: 2. Wahlgang EBK vom 21. August 2005



Ibrahim Genisler

- 7.9.1964
- verheiratet, zwei Kinder (10, 16 J.)
- Speditionsleiter
- Familie, Wandern, Lesen

«Ich möchte mich in meiner Gemeinde politisch beteiligen.»

Eveline Meier-Graf

- 3.3.1959 / parteilos
- verheiratet, drei Kinder (13, 15, 17 J.)
- Hausfrau / Lehrerin (Deutsch für Fremdsprachige)
- Volleyball, Tennis, Lesen, Kochen

«Integration beginnt mit Spracherwerb. Wer sich ernsthaft um Integration bemüht, soll bei uns willkommen sein.»



Franco Gazzi

- 26.8.1943 / parteilos
- verheiratet, zwei erwachsene Kinder
- pensionierter Zollfachmann
- Velofahren, Wandern, Tanzen, Männerturnen

«Wer seit Jahren bei uns arbeitet, wohnt und sich eingliedern will, muss eine faire Chance bekommen.»



Sozialdemokratische Partei Romanshorn



Einbürgerungskommission 2. Wahlgang vom 21.8.2005

Rolf Oberhänsli (SVP)

- Der Sache verpflichtet
- Grundlage aus
Mitarbeiterverhältnis
- Unabhängig und zielstrebig
- Gewissenhaft im
Umgang mit dem
Bürgerrecht



Wahl der Einbürgerungskommission vom 21. August 2005

Marlène Fässler



Urs Köppel



Sibylle Lieberherr



Florian Suter



Wir sind sehr froh, dass wir auch im 2. Wahlgang vier Romanshorer Persönlichkeiten portieren können. Marlène Fässler, Urs Köppel, Sibylle Lieberherr und Florian Suter haben sich schon früher in den verschiedensten Bereichen und Gremien für Romanshorn eingesetzt. Sie sind bereit, dies nun auch in der neuen Einbürgerungs-Kommission zu tun.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

CVP Romanshorn

Romanshorn – Holzgassweg Neue, attraktive Preise!

Wir erstellen 3 Mehrfamilienhäuser mit je 5 Wohnungen am Holzgassweg in Romanshorn an schöner, ruhiger und zentraler Lage. Wohnungen mit optimalem Grundriss und modernem, hochstehendem Ausbau, den Sie mitbestimmen können.

Lift von der Tiefgarage bis ins Wohnungsgeschoss. Jede Wohnung mit separatem Wasch-/Hobbyraum mit eigener Waschmaschine sowie separater Keller.

Wir gewähren **bis Ende August 2005 einen Rabatt von 10% auf die Wohnungspreise!** Verlangen Sie unsere Verkaufsunterlagen noch heute und reservieren Sie sich Ihre Wunschwohnung.

3 1/2-Zimmerwhg. Fr. 320'000.- / .10% Rabatt Fr. 288'000.-
Zinsbelastung Fr. 594.-/Monat*

4 1/2-Zimmerwhg. Fr. 375'000.- / .10% Rabatt Fr. 337'500.-
Zinsbelastung Fr. 696.-/Monat*

5 1/2-Zimmerwhg. Fr. 440'000.- / .10% Rabatt Fr. 396'000.-
Zinsbelastung Fr. 817.-/Monat*

4 1/2-/5 1/2-Attikawhg Fr. 775'000.-
/.10% Rabatt Fr. 697'500.-
Zinsbelastung Fr. 1'439.-/Monat*

Einstellplatz in der Tiefgarage à Fr. 28'000.-
Aussenabstellplatz à Fr. 10'000.-

*exkl. Amortisation 2. Hypothek

wäspe + partner ag

ihre partner im wohnbau seit 40 jahren

tellenbergstr. 64 · 9001 st.gallen · tel. 071 278 28 22 · fax 071 278 28 19

info@waespe-partner.ch

Fortsetzung von Seite 5

mussten. Darum werde der Belag im Abschnitt Schulstrasse bis Unterschulhaus erst Ende August eingebaut sein.

Ohne Probleme

Hervorzuheben sei insbesondere die gute Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Planer, Bauleitung und dem anstossenden Unternehmer, so Hofmann weiter. So hätten dank einer straff geführten Baustelle sowie guter Absprachen, die Transporte von und zur Firma Fatzer zufriedenstellend abgewickelt werden können. Zudem hätten auch die betroffenen Anwohner die Unannehmlichkeiten mitgetragen. Im kommenden Jahr werden noch die Feinarbeiten wie etwa der Deckbelag und die dann noch fehlende Bepflanzung durchzuführen sein.

Dannzumal wird die Salmsacherstrasse von einer verkehrsorientierten Hauptverkehrsachse zu einer nutzungsorientierten Sammelstrasse zurückgestuft sein. Entsprechend den Vorgaben wird der Verkehr beruhigt und die Wohnqualität und Sicherheit aufgewertet sein. Insbe-



Für Passanten und Anwohner bald ein gewohntes Bild: Die Sanierung der Salmsacherstrasse geht zügig voran. (Bild: Markus Bösch)

sondere die Sicherung der Schulwege wird dadurch verbessert.

Im Griff

«Auch die Kosten haben wir im Griff, obwohl wir bei den Trottoirs teilweise mit zusätzlichen

Aufwändungen rechnen müssen», sagt der Bauverwalter.

Insgesamt wird mit Gesamtkosten von 1,115 Mio. Franken gerechnet. Der Kanton beteiligt sich pauschal mit 387'000 Franken. Für die Gemeinde bleiben 728'000 Franken. ■

Netzbeschlüsse zu T14 und Südumfahrung Kreuzlingen

Gemeindebehörden Romanshorn und Salmsach

Regierungsrat Hanspeter Ruprecht, Chef Departement für Bau und Umwelt, hat am 15. Juli 2005 an einer gemeinsamen Sitzung einer Delegation der Gemeindebehörden von Romanshorn und Salmsach persönlich die Netzbeschlüsse zur T14 und Südumfahrung Kreuzlingen erläutert. Es war ihm ein Anliegen, im Hinblick auf die Abstimmung vom 25. September 2005 die Behörden direkt zu informieren. Dabei wurde auch über die mögliche Linienführung der T14 westlich von Romanshorn diskutiert.

Zeitgemässes Verkehrssystem

Ein leistungsfähiges und zeitgemässes Verkehrssystem ist für die Entwicklung des Kantons Thurgau und seiner Volkswirtschaft von entscheidender Bedeutung. Um diesbezüglich ein Optimum zu erreichen, verfolgt der Kanton Thurgau eine koordinierte Verkehrspolitik. Wo immer möglich soll der öffentliche Verkehr gefördert werden. Die stetig zunehmende Verkehrsmenge erfordert aber auch einen Ausbau des Strassennetzes.

Grundsatzentscheid

Die zur Abstimmung gelangenden Beschlüsse sind die raumplanerischen Grundsatzentscheidungen, ob zwischen Kreuzlingen und Münsterlingen sowie zwischen Märstetten und Arbon je eine neue Strasse geplant werden soll.

Linienführung

Erst nach einem positiven Volksentscheid werden die genaue Linienführung, der Ausbaustandard, die Finanzierung usw. festgelegt. Die Projektierung erfolgt durch das Departement für Bau und Umwelt in enger Zusammenarbeit mit den betroffenen Gemeinden (§ 19 Strassengesetz). Regierungsrat Hanspeter Ruprecht erklärte den Behördenmitgliedern, dass die noch zu projektierende Linienführung nicht definitiv bestimmt ist.

Kriterien

Für die Wahl der Linienführung wurden einige Kriterien vorgestellt. Dabei spielen Landwirtschaft und Landschaft eine sehr grosse Rolle. Die Richtplanvariante erfüllt lediglich das Kri-

terium der grösstmöglichen Verkehrs-Umlagerungs-Wirkung am besten. Bei der Projektierung müssen natürlich auch andere Kriterien berücksichtigt werden.

Finanzierung

Der Bau der T14 und der Südumfahrung Kreuzlingen geht grundsätzlich zu Lasten von Kanton und Bund. Die Gemeinden werden nicht belastet, und zwar aus folgenden Gründen:

Die Trasse verläuft ausserhalb der Bauzonen. Es handelt sich um eine Schnellstrasse ohne Radfahrer, Moped, Traktoren, Langsamverkehr allgemein. Die T14 ist diesbezüglich vergleichbar mit der Umfahrung Diessenhofen, die vor 20 Jahren erstellt worden ist.

Entlastung

Mit der Realisierung der T 14 und der Südumfahrung Kreuzlingen werden zahlreiche Ortschaften vom Verkehr und damit von Lärm und Abgasen entlastet, das Unfallrisiko reduziert und wichtige wirtschaftliche Impulse gesetzt.

Verkehrsprognose

Der Verkehr auf der Strasse hat sich in den vergangenen 25 Jahren verdoppelt. Alle Prognosen rechnen mit einer weiteren Zunahme in den folgenden 25 Jahren bis 50 Prozent.

Abstimmung

Regierungsrat Hanspeter Ruprecht betont abschliessend, dass am 25. September 2005 nicht über ein Projekt abgestimmt wird. Es geht nur um den Grundsatzentscheid, ob je eine neue Strasse südlich von Kreuzlingen sowie zwischen Märstetten und Arbon geplant werden soll. Die Projektierung wird anschliessend vom Departement für Bau und Umwelt zusammen mit den Gemeinden durchgeführt. ■

**Zivilstands-
nachrichten**

29. Juli 2005 bis 10. August 2005

Einwohneramt Romanshorn

Geburten

Auswärts geboren

29. Juli.....
- Düring, Alessia, Tochter des Düring, Philipp, von Niederbüren SG und der Düring, Patrizia, von Niederbüren SG und Romanshorn TG, in Romanshorn

Eheschliessungen

Auswärts getraut

29. Juli.....
- Saxer, Gustav Adolf, von St. Gallen SG und Altstätten SG, in Romanshorn; Stacher, Corina, von Egnach TG, in Romanshorn
06. August.....
- Eberle, Philipp, von Waldkirch SG, in Romanshorn; Priefler, Renee Lynn, von den Vereinigten Staaten, in den Vereinigten Staaten

Todesfälle

In Romanshorn gestorben

10. August.....
- Bächli, Otto, geb. 18. März 1919, von Würenlingen AG, in Romanshorn

Auswärts gestorben

29. Juli.....
- Stüdl geb. Giezendanner, Cäcilia Marie, geb. 4. Mai 1929, von Flawil SG, in Romanshorn (mit Aufenthalt in Egnach)
02. August.....
- Egger geb. Probst, Gertrud Maria, geb. 1. September 1924, von Eggensriet SG, in Romanshorn (mit Aufenthalt in Egnach) ■

**Sich weiterbilden
und planen**

Markus Bösch

Zweitägige Ortskonferenz der Primarlehrkräfte

Zum Ferienschluss fanden sich die Lehrkräfte der Primarschule zu einer zweitägigen Konferenz zusammen: Weiterbildung stand im Mittelpunkt.

Für sich, für den Unterricht und für die Schule als Ganzes arbeiten: Dazu dienen auch die Ortskonferenzen der Primarschulgemeinde. In der letzten Woche der Sommerferien war Weiterbildung angesagt: In einem ersten Teil ging es um so genannten Wissenstransfer: Einzelne Lehrerinnen und Lehrer boten verschiedene Ateliers an. Ihre Kolleginnen und Kollegen erhielten so die Möglichkeit, Interessantes aus neuen Wissensgebieten zu erfahren: Die Themen reichten vom Wollfilzen, Spielen zu Basis-

funktionen bis hin zu Unterrichtseinheiten über Pestalozzi und bereits durchgeführten Projekten im Kindergarten.

Rhythmen und Bewegungen

In drei Workshops waren dann auswärtige Fachleute angereist: Der Turnlehrer Allain Dössegger vom Bundesamt für Sport leitete das Angebot «Aktive Kindheit – Bewegte Schule», Jan von Rennenkumpff vom Theater Bilitz sprach zur «Pflege des eigenen Hochdeutsch» und Albert Lotterbach von der Romanshorer Musikschule zeigte Beispiele, wie Rhythmusinstrumente im Unterricht eingesetzt werden können.

Im Zusammenhang mit dem Projekt «Geleitete Schule» geht die Primarschule Romanshorn ins dritte Jahr: Da wurde eine Standortbestimmung vorgenommen und versucht, ein Stimmungsbild aufzunehmen. Gleichzeitig wurde darüber diskutiert, inwieweit die Entwicklungsziele bereits erreicht sind, die im Januar 2002 formuliert worden sind. Über die Resultate und die Konsequenzen wird an einem Konvent im Herbst informiert. ■

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

Computerprobleme? Spinnt der Compi mal wieder? Professionelle PC-Hilfe: FeRo-Com, 8590 Romanshorn, 071 4 600 700, 079 422 04 66

Einbürgerungskommission (EBK). **Gegen** eine rot/grüne **Masseneinbürgerungspolitik** (ca. 120 Pers. pro Jahr) des Gemeinderates. **Für** eine qualifizierte (ca. 20 Pers.) und **überprüfbare** Einbürgerung, auch der 2. Generation. Albert Ledergerber, Kandidat EBK

Brockenstube Romanshorn, Sternenstrasse 1. Wir nehmen gerne diverse Artikel aus Ihrem Haushalt, holen es auch gratis bei Ihnen ab. Machen Entsorgungen, Wohnungs- und Hausräumungen günstig. Di.–Do. 10.15–18.00, Fr. 10.15–17.00, Sa. 10.15–16.00. Tel. 071 463 54 34, 079 306 67 78

Zu vermieten

In Romanshorn ab 1. Oktober 2005, attraktive 1½-Zimmer-Dachwohnung mit Terrasse, sonnig, ruhig, zentral. Mietzins (inkl. NK) Fr. 690.–, 052 375 21 35 oder 079 357 90 56.

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 3.–
«Entlaufen, Gefunden, Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen	Gratis

Kultur & Freizeit

**Sommerfest des
EHC TATANKAS
Romanshorn**

Hans-Rudolf Burgener

Am Samstag, 20. August 2005 findet wieder das alljährliche Sommerfest des EHC TATANKAS statt. Der Festplatz befindet sich wie bisher an der Amriswilerstrasse, hinter dem Restaurant Larix in Romanshorn.

Das Fest beginnt um 17.00 Uhr und wird bei jeder Witterung durchgeführt. Wir laden zu diesem Anlass alle Freunde, Bekannte und Eishockey-Interessierte sowie sonstige Gäste ein. Eine Festwirtschaft mit Salatbuffet und Grill sorgt für das leibliche Wohl. Eine Tombola lockt wiederum mit attraktiven Preisen. Weitere Aktivitäten sind geplant und für unsere «kleinen Gäste» steht zum Zeitvertreib ein «Gumpischloss» bereit.

Wir hoffen, dass wir auch dieses Jahr wieder möglichst viele unserer Freunde und Bekannten sowie solche, die es werden wollen, an unserem 7. Sommerfest begrüssen können. ■

Stadtfest Arbon 26. bis 28. August 2005

Janine Junker

Arbon feiert, musiziert, tanzt, lacht, swingt, fliegt, reitet, rockt. In der Altstadt, am See, auf dem Römerhofplatz, im Seeparksaal, in den Gassen, im Schwimmbad – 3 Tage lang, vom 26. bis 28. August!

Ein historischer Handwerker- und Gewerbe- markt bietet Gelegenheit zu einer Zeitreise mit Handwerkern, Gauklern, mittelalterlichen Spielen, Speis und Trank.

Diverse Festwirtschaften bieten Verpflegung und Live-Musik («Duo Dominos», «Groove Alp-Band»); Unterhaltung planen auch verschiedene Vereine: Torwandschiessen, Schiesswettbewerb, Oldtimer-Ausstellung, Helikopter-Rundflüge und und und...

Das «**Classic meets Pop**»-Konzert am Freitag verwandelt den Römerhofplatz in einen Konzertsaal. Auftritt von Benjamin Engeli, dem sinfonischen orchester arbon, den Tanzklassen der Musikschule Arbon mit über 100 Mitwirkenden & **Mario Pacchioli**.

The Dusa Orchestra, Orchestra Afincando (Salsa), Bigband 14U, Tanzwerkstatt & Band der Musikschule Arbon spielen am Samstag.



«**Night Fever**» Ü16 heizt ein am Samstag mit Live Konzerten von Foxy-D, Frozen Peas, Lama, Harry'n Bird, Baislager und Party mit Shakermaker DJs und DJs Bird & Flint bis in die Morgenstunden.

Infos unter: www.arbon.ch ■



Grosse Verlosung am «slowUp Euregio Bodensee» 2005

OK slowUp

Bereits zehn Tage vor dem slowUp Euregio Bodensee werden nummerierte Losplaketten zum Preis von CHF 5.00 zum Verkauf freigegeben. Es winken sehr attraktive Preise vor allem aus den Bereichen Tourismus, Freizeit und Sport. Die Losplaketten sind in den Gemeindekanzleien der slowUp-Gemeinden, in Tourismusbüros und weiteren Verkaufsstellen erhältlich. Verkaufsstellen sind mit Plakaten gekennzeichnet. Die Verlosung findet am slowUp-Sonntagnachmittag im Village in Romanshorn statt. Die schön gestalteten Plaketten sind nicht nur Lose sondern auch eine sympathische Erinnerung an den «Euregio Bodensee».

Wollen Sie mit einem Heissluftballon den Wolken entgegenfahren, oder liegt Ihnen ein Nordic-Walking Kurs am Pizol näher? Hatten Sie nicht schon lange einen exklusiven Sportlerliegestuhl im Visier, oder hat Ihnen bis jetzt die Möglichkeit gefehlt die MBT-Philosophie kennen zu lernen? Oder planen Sie eine längere Velotour? Und benötigen dazu ein TdS-Bike im Wert von CHF 1'500.– und Sie wollen den Ausflug mit Ferien auf dem Bauernhof abrunden? Kein Problem: Die grosse Verlosung am slowUp Euregio Bodensee bringt Sie diesen Wünschen und noch vielen anderen schönen Dingen schon sehr viel näher!

Und so funktioniert es

Bereits zehn Tage vor dem slowUp Euregio Bodensee werden nummerierte Losplaketten zum Preis von CHF 5.– zum Verkauf freigegeben. Die Losplaketten sind in den Gemeindekanz-

leien der slowUp-Gemeinden, in Tourismusbüros und weiteren Verkaufsstellen erhältlich. Die Standorte der Verkaufsstellen finden Sie im Internet unter www.slowup-euregiobodensee.ch. Die Verkaufsstellen sind zusätzlich mit Plakaten gekennzeichnet. Am slowUp selber erhalten Sie die Lose im Infzelt und an weiteren Ständen. Zusätzlich verkaufen «fliegende» Hostessen die Lose im Village.

Direktübertragung im Village mit den «Faces of Thurgau»

Unter der Leitung von Hanspeter Mazenauer, Leiter Marketing, Ostschweiz Tourismus, findet die Verlosung der **Hauptpreise ab 16.00 Uhr auf der Bühne des grossen Festzeltes statt**. Die Soforttreffer werden beim Infzelt angeschlagen und können dort abgeholt werden. Glücksfee spielt das erstmals gekürzte «Face of Thurgau» Sarah Hasenfratz. Die Verlo-

sung wird von Christa Möckli, Tele Top, moderiert und wird zudem über Lautsprecher direkt ins Village übertragen.

An der Ziehung nicht dabei? – Kein Problem!

Wer an der Ziehung nicht teilnehmen kann, kein Problem! Die gezogenen Hauptgewinnnummern werden unter behördlicher Aufsicht registriert und anschliessend im Internet www.slowup-euregiobodensee.ch und über die Medienpartner veröffentlicht. Auch die Nummern der Sofortpreise werden ab Sonntagabend im Internet publiziert. Als Beweis schicken Sie die Plakette mit Ihrer Adresse an die Geschäftsstelle. Ihr Preis wird Ihnen, zusammen mit Ihrer Plakette zugeschickt oder überbracht. Haben Sie einen Hauptpreis gewonnen, gibt es noch ein Erinnerungsföteli für unsere Bildergalerie und die Medien. Jeder kommt zu seinem Preis!

Nähere Angaben werden noch veröffentlicht. Die Losplaketten können bis Ende September bei der Geschäftsstelle eingelöst werden.

Die Preise im Internet

Damit Sie sich regelmässig orientieren können wie sich der Gabentisch aktuell präsentiert, lohnt sich auf jeden Fall ein Blick auf die Website www.slowup-euregiobodensee.ch. Die Liste wird laufend ergänzt! Im Rahmen des Eröffnungsfestes am Samstagabend im grossen Festzelt im Village in Romanshorn, werden die Preise vorgestellt. Jedermann und -frau kann also mitfeiern, wenn der Countdown zu laufen beginnt....

.....und übrigens: ein Siegerföteli gibt es selbstverständlich auch vom Hauptpreisgewinner,

wenn er persönlich anwesend ist. Das wäre unser Wunsch und Ziel! Also: viel Glück!

...und noch etwas, kaufen Sie doch gleich zwei Losplaketten!

Gezogene gültige Losplaketten sind zu senden an:
Geschäftsstelle slowUp Euregio Bodensee
Wäger & Partner GmbH
Postfach 909
8501 Frauenfeld

Fragen zur Verlosung an: info@waegerpartner.ch
Zusätzliche Infos über die Verlosung und weitere Informationen werden regelmässig ergänzt. Also nicht nur einmal hereinschauen! Sie sind unter www.slowup-euregiobodensee.ch zu finden! ■

Hunde richtig erziehen

Kynologischer Verein, Karl Vögelin

Der Kynologische Verein Romanshorn führt auch dieses Jahr wieder einen zweiten Hundeeziehungskurs durch. Tägliche Beobachtungen zeigen immer wieder die Notwendigkeit solcher Kurse. Hunde, welche keine Erziehung genossen haben, geben immer wieder Anlass für Ärger bei Nichthundebesitzern. Ziel solcher Erziehungskurse ist es, den Hund zu einem angenehmen Begleiter und Familienhund zu erziehen. Den Hundebesitzern wird gezeigt, wie mit spielerischen Mitteln, ganz ohne Zwang, dieses Ziel erreicht werden kann. Die Methoden für eine richtige Hundeeziehung sind von jedem Hundeführer erlernbar und durchführbar. Die Rasse und Grösse des Hundes spielt dabei überhaupt keine Rolle. Der Kurs beginnt am Freitag, 19. August 2005 um 20.00 Uhr mit dem Orientierungsabend (ohne Hund) im Klubhaus an der Gaswerkstrasse. An diesem Abend findet ein Vortrag eines Tierarztes über Krankheiten des Hundes etc. statt.

Die praktischen Übungen finden jeweils am Samstag um 14.30 Uhr statt. Beginn dieser Übungen ist bereits am 20. August und werden am 27. August, 03./10. und 17. September fortgesetzt. Die Kurskosten betragen Fr. 60.– und sind am Orientierungsabend zu entrichten. Teilnehmern aus der Gemeinde Romanshorn wird von der Gemeinde ein Betrag von Fr. 30.– zurückerstattet.

Anmeldungen an: Verena Brunschweiler, Im Müsli 16, 8592 Uttwil, Telefon 071 460 08 29 oder am Orientierungsabend. ■

Digitale Fotoreihe

Peter Haldemann

Am Freitag, 26.8.2005 führen wir einen weiteren öffentlichen Abend der «Digitalen Fotoreihe» durch: «Digitale Fotografie IV: Was machen Sie mit ihren digitalen Ferienbildern?»

Der Anlass findet ab 19.30 Uhr im Café Passage in der Alterssiedlung Konsumhof in Romanshorn statt. Wir zeigen Ihnen, was Sie alles mit Ihren digitalen Ferienbildern machen können. Das fängt bei der Archivierung der digitalen Bilder an und geht über das Ausdrucken auf dem Heimdrucker, dem Ausbelichten über das Fotolabor, der Bilderverwaltung bis zur Bildbearbeitung am PC. Denn was nützen uns unsere besten Schnappschüsse, wenn wir sie nicht unserem Freundeskreis zeigen können? Zusätzlich besprechen wir an diesem Abend mitgebrachte Bilder: Ferienbilder und Bilder für den Sektionswettbewerb.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, sie bezahlen vor Ort einen Unkostenbeitrag von Fr. 10.– in die Clubkasse. Wir bitten um Anmeldung bei Peter Haldemann per Telefon 071 636 22 16 oder e-Mail: p_haldemann@bluewin.ch. Die Anzahl Plätze ist beschränkt, es gilt die Reihenfolge der Anmeldung. ■

Unihockey: Bodensee-Cup am 10. September

Patrick Schempp

Am Samstag, 10. September organisiert der UHC Barracudas Romanshorn den Bodensee-Cup, ein Unihockeyturnier für Jung und Alt.

Gespielt wird in der Kantihalle Romanshorn; für den kleinen Hunger und Durst gibt es eine kleine Festwirtschaft.

In den Kategorien «Schüler» (Jg. 92 und jünger) + «Junioren» (Jg. 92–85), welche am Vormittag spielen, sowie «Mixed» (mind. immer 2 Damen auf dem Feld) und «Plausch» (Familien, Vereine, Firmen usw.), die am Nachmittag zum Einsatz kommen, wird jeweils während 13-minütigen Spielen um den kleinen Ball mit den 26 Löchern gekämpft.

Detaillierte Infos gibt es unter www.uhcbaracudas.ch oder bei Daniel Reichen, Natel 076 50 50 389.

Anmeldeschluss ist der 26. August 2005. Der Unihockey Club Barracudas Romanshorn freut sich auf zahlreiche Anmeldungen! ■

Obligatorisches Bundesprogramm

Christian Meier

Der Arbeiterschützenverein Romanshorn ist am Samstag, den 20. August 2005 für das vierte und zweitletzte obligatorische Bundesprogramm in diesem Jahr in der Regionalen Schiessanlage Almensberg verantwortlich. Es darf ab 13.30 Uhr geschossen werden. Letzte Standblattausgabe ist um 16.30 Uhr. Für eine gute Betreuung stehen ausgebildete Schützenmeister zur Seite. Pflichtschützen bringen bitte das Schiessbüchlein oder den Leistungsausweis, das Dienstbüchlein und das Aufgebotsformular des Bundes mit. Wir hoffen, dass wir die Unterlagen spätestens nach 30 Minuten wieder aushändigen können. In der Schützenstube wird die Wirtin für das leibliche Wohl der Schützen besorgt sein.

Die Arbeiterschützen wünschen allen «Guet Schuss»! ■

Romanshorner Badiplausch im See Bad am 27. August 2005

Hanspeter Gross

Auch in diesem Jahr führt der SC Romanshorn mit den Schulgemeinden Romanshorn und Salmsach den Badiplausch 2005 durch. Nutzen Sie die Möglichkeit als Klasse, Einzelschwimmer oder Plauschwasserballer an dem Anlass teilzunehmen. Melden Sie sich heute noch an. Der Schwimmclub Romanshorn freut sich auf den sportlichen Abschluss mit Ihnen im See Bad Romanshorn.

Romanshorner Schülerschwimmen

Kindergärtnert sowie Schülerinnen und Schüler der Schulgemeinden Romanshorn und Salmsach messen sich in verschiedenen Kategorien über 25 und 50 m. Dabei erhält jeder Teilnehmer eine Erinnerung. Die drei ersten erhalten zudem noch die begehrten Medaillien. Höhepunkt bilden sicherlich die Finalläufe um den Titel des/der «schnellsten RomanshornerIn». Anmeldungen nehmen die Klassenlehrer oder

Hanspeter Gross, Hubhofgasse 4, Romanshorn, Fax 071 649 24 60, entgegen. Anmeldeschluss Donnerstag, 25. August 2005. Treffpunkt und Start um 11.00 Uhr im See Bad Romanshorn. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wasserball-Grünpeltturnier

Dem Reiz, einmal selbst zu erleben, was es braucht ein Wasserballer zu sein, sind letztes Jahr rund 25 Mannschaften verfallen. Teilnah-

meberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler ab dem 4. Schuljahr sowie sämtliche interessierte Erwachsene. Eine Mannschaft besteht aus einem Torhüter sowie 5 Feldspielern plus max. 2 Auswechselspieler. Gemischte Mannschaften sind ausdrücklich erwünscht. Vorkenntnisse sind keine notwendig. In der Aktion: Wasserball im See Bad bereiteten sich unter fachkundiger Leitung des SCR's viele Jugendliche bereits auf diesen Anlass vor. Anmeldungen nehmen die Klassenlehrer oder Stefan Ströbele, Druckerei, Telefax 071 466 70 51, gerne entgegen. Anmeldeschluss Donnerstag, 25. August 2005.

Treffpunkt ist um 14.30 Uhr im See Bad Romanshorn. Schülermannschaften zahlen: Fr. 20.– und Plauschmannschaften Fr. 50.– Startgeld. Alle Teilnehmer erhalten einen Preis und ein Erinnerungsfoto. ■

Thurgauer Meisterschaften der Geräteturner/innen in Romanshorn

Jürg Kocherhans

Turnerische Leckerbissen sind am Samstag, 20. und Sonntag, 21. August in der Sporthalle Kantonsschule Romanshorn zu bewundern.

Rund 500 Turnerinnen und Turner aller Altersstufen bestreiten diese Titeltkämpfe.

Nebst allen Thurgauer Favoriten sind auch etliche starke Geräteriegen aus allen Teilen der Schweiz am Start.

Mit den Knaben der Kat. 1–4 beginnen die Wettkämpfe am Samstag um 08.50 Uhr.

Der Samstagnachmittag gehört dann den höheren Kategorien 4–7 der Turnerinnen. Diese beginnen ihren Wettkampf um 14.30 Uhr, abgesehen von der Kat. 5, Mädchen, welche ebenfalls am Morgen turnen. Um den eigentlichen Thurgauer Meistertitel der Turnerinnen Kat. 7 wird zwischen 16.15 Uhr und 18.30 Uhr gekämpft.

Am Sonntag ab 09.50 Uhr beginnen die jüngsten Mädchen der Kat. 1 mit ihren Vorführungen und ab 13.50 Uhr sind die Jungturnerinnen Kat. 2 + 3 am Start. Dazu sind ab 10.00 Uhr auch die Turner der Kat. 5 zu bewundern und ab 11.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr turnen die besten Turner der Kat. 6 + 7.

Die verschiedenen Rangverkündigungen finden jeweils direkt nach den Wettkämpfen statt. Die Zuschauer können in der Halle hautnah Turnsport vom Feinsten bewundern und sich dabei aus der Festwirtschaft kulinarisch ver-

wöhnen lassen. Die Geräteturnkommission des Thurgauer Turnverbandes und der organisierende Turnverein Romanshorn freuen sich auf einen hoffentlich grossen Aufmarsch an turnbegeisterten Fans. ■

Kanu-Regatta in Romanshorn

Peter Gubser

Morgen Samstag ab 16 Uhr und am Sonntag von 9 bis 14 Uhr kämpfen westlich des Schwimmbades Romanshorn gegen 100 Kanutinnen und Kanuten um Medaillen: Der Kanu-Club Romanshorn führt die traditionelle Regatta des Bodensee-Kanu-Rings durch.

Bereits heute Freitag findet ab 17.30 Uhr der Plauschwettkampf mit den grossen Kanadierbooten statt, zu dem sich über 20 Vereins- und Firmenmannschaften angemeldet haben. An allen drei Tagen sind Zuschauer und Gäste in der Festwirtschaft herzlich willkommen. ■

Spielabend

Ursi Marthy

Heute Spielabend in der Ludothek

Ab 19 Uhr stehen viele neue Spiele für Gross und Klein zum Ausprobieren bereit. Das Ludo-Team freut sich auf viele neugierige Mitspieler. ■

1. August Rückblick

Hansjörg Bolt, VVR

Als organisierender vom Verkehrsverein darf ich von einem 1.-August-Anlass berichten, der erfreulich gut besucht worden ist. Es wurden ca. 100 Besucher erwartet, gekommen sind mehr als doppelt so viele. Das Zelt war mit den Anwesenden 250 bis 300 Besuchern viel zu klein. War es der vielen Leute wegen oder waren es die wirklich familienfreundlichen Preise, die zum Essen und Trinken einladen? Am Schluss waren auf alle Fälle die Würste und Schnitzel, samt Brot zu knapp. Nächstes Jahr werde ich gerne von allem ein wenig mehr bereit stellen, auch doppelt so viele Sitzplätze sind von unserem Gemeindeamman bestellt!

Schön war auch das Echo, das man bereits am Abend und am nächsten Tag hören durfte: Ein

Redner, der sich kurz, aber mit Aussagen, die tief sitzen, äusserte. Herrliche Country-Musik als Rahmenprogramm, dann eine Tanzgruppe, die eine hervorragende Show darbot und dazu auch völkerverbindend wirkt. Der Musikverein war wie jedes Jahr für den offiziellen Teil, Psalm und Thurgauerlied und weitere Kompositionen zuständig. Unser Gemeindeammann Max Brunner fand die richtigen Worte um allen Helfern zu danken, die zum gelungenen Fest beigetragen haben. Selbst das Spiele-Angebot konnte Erwachsene und noch mehr die Kinder begeistern. Anschliessend an den offiziellen Teil

konnte die Verlosung der Spiele durchgeführt werden. Ein Paar Coupe-Gutscheine von der Mole, Tretboot-Fahren bei der Vermietung von R. Fürst und ein Rundflug, der von einer Ravensburger Familie gewonnen wurde.

Kurz vor 22.00 Uhr wurde zum Gang auf die Schlosswiese aufgerufen, ahnten die Besucher bereits, dass es bald regnen wird oder was ist der Grund, dass so wenige den Weg zum Feuer unter die Füsse genommen haben?

Ideen und Hinweise zur Verbesserung, um diese Tradition zu erhalten, können Sie bei Hans-

jörg Bolt in der Mole anbringen! Herzlichen Dank.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen, die mitgewirkt haben, bedanken, und ich freue mich bereits auf das nächste Jahr.

PS. Bereits am 21. August 7.00 bis 9.00 Uhr wird Romanshorn als Patengemeinde im Hafenkonzert, Gruss vom Bodensee, dabei sein. Mit dabei werden sein: Stöff Sutter, Max Brunner, Markus Bösch und der VVR. ■

«Gruss vom Bodensee»

G. Bruder, VVR Romanshorn

Romanshorn nach Jahren wieder zu Gast am Hafenkonzert

Das Hafenkonzert gehört zu den ältesten und beliebtesten Radiosendungen überhaupt im Süddeutschen Raum. In diesem Jahr geht es in die 48. Saison.

Und wie immer beginnt der Sommersonntagmorgen mit fröhlichen Klängen.

Am 21. August wird das Hafenkonzert in Friedrichshafen stattfinden und «Patengemeinde» ist diesmal Romanshorn.

Das Konzert ist immer morgens früh von 07.00 Uhr bis 09.00 Uhr – Radio DRS 1 und DRS Musigwälle 561 übertragen die gesamte Sendung und auf weiteren 10 Lokalradios in Süddeutschland hat die Sendung über 1 Million Zuhörer!

Die Hauptrolle im «Gruss vom Bodensee» spielt die Musik. Sie geht mit der Zeit. Zu hören sind neben bewährten Klängen der volkstümlichen Blasmusik und Ländlerkapellen auch moderne deutsche Schlager oder auch Big Band-Sound.

Am 21.8. sind dabei: Die Swiss Band, Ltg Kurt Brogli, Geschwister Biberstein, Die fröhlichen Glattaler, Christine Röder

Nebst der Musik werden von Moderatoren aus beiden Ländern Themen, resp. Patengemeinden präsentiert.

Hansjörg Bolt vom Vorstand Verkehrsverein bemühte sich, Romanshorn als Patengemeinde wieder einmal in das Hafenkonzert zu integrieren.

So sind an diesem Sonntag 3 Vertreter aus Romanshorn als Interview-Partner zu Gast:

Max Brunner wird über den slowUp berichten und auch das Thema Moc Moc wird nicht fehlen. Stöff Suter wird interviewt über den von ihm gewonnenen Goethe-Preis und Markus Bösch berichtet über Romanshorns Freizeitangebot.

Somit erhält Romanshorn eine tolle Möglichkeit, in einem bis Heidelberg reichenden Einzugsgebiet auf sich aufmerksam zu machen.

Bei einem Quiz können aufmerksame Hörer einen Aufenthalt in Romanshorn gewinnen. Diese werden gestiftet von den Hotels Schloss und Inseli sowie von der Privat-Pension Meier. ■

Offene Türen im pARTerre

pARTerre, Regula Fischer

Am Samstag, 20. August 05, zwischen 14.00 und 18.00 Uhr laden die drei pARTerre-Frauen Annelies Meyer, Bernadette Berchtold und Regula Fischer zu einem Besuch in ihr Kurslokal an der Allee-Strasse 59 in Romanshorn ein.

Etwas versteckt über den Hinterhof von der Schulstrasse her erreichbar befindet sich der Kurs- und Kulturraum pARTerre, in den nun seit bald zwei Jahren mit Malen, Zeichnen, Filzen und Ausstellungen kulturelles Leben eingezogen ist. Die drei Kursfrauen Annelies Meyer und Regula Fischer (Angebote im Malen und

Zeichnen) und Bernadette Berchtold (Filzfachfrau) freuen sich, Ihnen an diesem Samstag-nachmittag Einblick in die Räumlichkeiten und in ihre Kurse geben zu dürfen. Lassen Sie sich von neuesten Filztechniken begeistern, kreieren Sie Ihre eigene Weinetikette oder lassen Sie sich von Farbexperimenten verblüffen. Natürlich haben Sie auch Gelegenheit, mit den drei Kursfrauen und anderen Besuchern gemütlich zusammensitzend und so ins Gespräch zu kommen.

Übrigens, Sie können im pARTerre nicht nur Kurse besuchen, Sie können das Lokal auch für Ihr eigenes Kursangebot oder für Ausstellungen zu fairen Bedingungen mieten.

Sie sehen, es lohnt sich, an diesem Nachmittag einmal im pARTerre vorbeizuschauen. Sie sind herzlich willkommen. ■



Wirtschaft

Gautschete – Adrian Gasser und Damiano Botticini in den Kreis der Schwarzkünstler aufgenommen

Ströbele AG

«Packt an! Lasst seinen corpus posteriorum fallen auf diesen nassen Schwamm bis triefen beide Ballen. Der durstige Seele gibt ein Sturzbad obendrauf: das ist des Jünger Gutenbergs die allerbeste Tauf.»

Mit diesem alten, überlieferten Spruch hat die Belegschaft der Romanshorer Druckerei Ströbele die «Gautschete» vollzogen und Adrian Gasser und Damiano Botticini in den Kreis der Kolleginnen und Kollegen aufgenommen. Dieser alte Brauch hat seinen Ursprung aus der Zeit der Zünfte und der Buchdruckerkunst und verbindet auf eindrucksvolle Weise Tradition und Fortschritt miteinander.

Adrian Gasser hat seine Lehrzeit als Polygraph und Damiano Botticini als Offsetdrucker abgeschlossen. Mit der vollzogenen Wassertaufe haben beide das i-Tüpfelchen ihrer 4-jährigen Ausbildung erhalten.

Wir gratulieren beiden Kollegen zur erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung und wünschen Adrian Gasser und Damiano Botticini auf ihrem weiteren Lebens- und Berufsweg alles Gute. ■



Looser, Inline · Ski · Board in neuen Räumen

Ströbele AG, Klaus Kleedt

Am Freitag, 19. August eröffnet Roli Looser sein neues Ladengeschäft in der Hafenstrasse 1. Zeitgleich mit der Neueröffnung erfolgt auch die Namensänderung: aus PAT Fun-sport wird neu «Looser, Inline · Ski · Board».

Vor 10 Jahren hat alles angefangen mit dem Schwergewicht auf der Trendsportart Inlineskating. In dieser Zeit hat sich auch die Sportart gewandelt. Inlineskating wird heute von der ganzen Familie ausgeübt, vom Kind bis zu den Eltern, sogar die Oma oder der Opa machen mit. Aber auch das Angebot hat sich erweitert. Im Laufe der Zeit kamen Ski und Snowboard hinzu sowie die Dienstleistungen, Vermietung, Service und Schule (Inline).

Diese Entwicklung spiegelt sich in der neuen Namensgebung wieder. Im neuen Logo «Looser, Inline · Ski · Board»

ist sowohl der Inhaber Roli Looser wie auch die drei Sportarten auf einen Blick ersichtlich. Die Aussage des neuen Logos entspricht somit dem Angebot und ist damit lesbar und für jedermann begreifbar.

Im neuen Ladengeschäft an der Hafenstrasse 1 (gegenüber Hauser AG) zeigt Ihnen Roli Looser auf rund 300 m² sein ganzes Sortiment. Die grössere Verkaufsfläche ermöglicht eine grosszügige Präsentation des Angebots und gleichzeitig eine Ausweitung des Wintersortiments Ski, Board, Vermietung und Service.

Im Laden ist als Neuheit eine spezielle «Budgetzone» eingerichtet. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Herstellern werden hier reduzierte Ware und Auslaufmodelle zu tiefen Preisen angeboten.

Zur Neueröffnung am Freitag, 19. August ab 14 Uhr und am Samstag, 20. August von 9 bis 16 Uhr begrüsst Sie Roli Looser und sein Team mit einem Apéro und zeigt Ihnen gerne die neuen Verkaufsräume.

Looser, Inline · Ski · Board
Hafenstrasse 1
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 31 83 ■

Treffpunkt

Marktplatz

Parteilose Vertreter in die Einbürgerungskommission!

Thomas Hug, Freie Gruppe

Überall wird sie gefordert: Eine möglichst repräsentative Vertretung der Romanshorer Bevölkerung in der Einbürgerungskommission. Im Frühjahr 2005 ist im Bodensee-Tagblatt ein Artikel mit dem Titel «Die Abkehr von den Ortsparteien» erschienen, der die aktuellen Mitgliederzahlen der Ortsparteien aufzählte. So kommen alle fünf Parteien auf momentan 334 Mitglieder (FDP 105, CVP 80, SVP 63, SP 52, Grünes Forum 34), was bei den 5550 Stimmberechtigten in Romanshorn einem Anteil von nur gerade 6% entspricht. Möchte man nun eine wirklich repräsentative Vertretung in der Einbürgerungskommission, so dürften nur 6% der 15 Sitze durch Parteivertreter besetzt sein, was einem Sitz entspricht!

Geben Sie deshalb am kommenden Sonntag, 21. August folgenden fünf parteilosen Vertretern wieder Ihre Stimme:
Hans Dalcher (Jahrgang 1958, eidg. dipl. Personalfachmann)



Die parteilosen Kandidaten: Karl Ebnetter, Hans Dalcher, Rolf Hostettler, Brigitte Eichmann, Thomas Hug (von links oben nach rechts unten)

Karl Ebnetter (Jahrgang 1957, Elektroniker)
Brigitte Eichmann (Jahrgang 1980, kaufm. Angestellte)
Rolf Hostettler (Jahrgang 1960, eidg. dipl. Personalfachmann)
Thomas Hug (Jahrgang 1982, Student Wirtschaftsrecht)

Die Kandidaten setzten sich dafür ein, dass die Einbürgerungsgesuche nach einem anspruchsvollen Massstab beurteilt werden. Bei Ermessensentscheiden stehen die Interessen der nächsten Generation im Vordergrund. ■

Wahlen Einbürgerungskommission

Clemens Marquart, Präsident Gewerbeverein Romanshorn

Rolf Oberhänsl, Vizepräsident des Gewerbevereins und Mitglied der Schlichtungsbehörde Romanshorn, stellt sich erneut zur Wahl in die Einbürgerungskommission. Mit seinem guten Abschneiden im 1. Wahlgang (zweiter Nichtgewählter) möchten wir ihm nun endgültig die Stimme geben um in der Einbürgerungskommission Einsitz zu nehmen. Wir brauchen Leute aus dem Gewerbe, die mit ihrer Erfahrung und Engagement die einbürgerungswilligen Personen kritisch und sachlich beurteilen können.

Rolf Oberhänsl bringt die nötige Erfahrung mit, da er als selbständiger Unternehmer seit Jahren sich mit Neuanstellungen und den Anliegen von Arbeitnehmern aus den Gesuchstel-

ler-Ländern befasst. Ich kenne Rolf Oberhänsl als kritische Person und gerade darum ist es wichtig ihn für dieses Amt zu wählen, da er nicht nach Gefühl sondern nach sachlicher Grundlage entscheidet. Seine klare Devise lautet: Das Bürgerrecht soll jene Person erhalten, die mit Kopf und Herz Schweizer werden will. Ich bin überzeugt, dass Rolf Oberhänsl auch Ihre Stimme verdient. ■

Drei engagierte Frauen in die EBK

Bettina Scott

Bald ist es soweit. Nächsten Sonntag, den 21. August 2005 wird Romanshorn seine Einbürgerungskommission (EBK) gewählt haben, und hoffentlich mit hoher Stimmbeteiligung! Wir hören und lesen es immer wieder: wir wünschen uns eine EBK, hinter die sich ganz Romanshorn stellen kann. Auch ich als Kandida-

tin für das Grüne Forum bin auf das Resultat gespannt. Vielleicht haben Sie den Wahlzettel noch nicht abgegeben? Während der Wahlvorbereitung habe ich drei junge, engagierte Frauen kennen gelernt, die parteilosen Terry Bottoni, Franziska Heeb und Celestina Zürcher. Geben Sie ihnen eine Chance, danke!! ■

Einbürgerungskommission

Seelsorgeteam St. Johannes

Am 21. August findet der zweite Wahlgang der Einbürgerungskommission statt. Für die pfarreigene IntegRo (Integrationsgruppe Romanshorn – vormalis Ausländergruppe des Pfarreirates) kandidiert unsere Katechetin Claudia Bischof. Auf anderen Listen sind ebenfalls einige gegenwärtig und ehemalig freiwillige MitarbeiterInnen z.B. aus dem Pfarreirat, der

KAB, der Jugendarbeit zu finden: Manuel Bilgeri, Marlène Fässler, Franziska Heeb, Florian Suter. Wir sind dankbar, dass es die IntegRo gibt, und engagierte ChristInnen aus unseren

Reihen das Zusammenleben in Romanshorn rund um die Fragen der Einbürgerung verantwortlich mitgestalten wollen. Wir empfehlen sie gerne zur Wahl. ■

Schon gewählt?

Ueli Aebersold, SP Romanshorn

Auch Sie sind sicher der Ansicht, dass die Einbürgerungskommission ausgewogen zusammengesetzt sein muss, dass es um eine repräsentative Vertretung der Romanshorer Bevölkerung geht. Die SP Romanshorn portiert eine Kandidatin und zwei Kandidaten, die Gewähr bieten für ein rechtsstaatlich korrektes und faires Verfahren. Wer sich an die Spielregeln hält und bereit ist sich zu integrieren, soll eingebürgert werden und bei uns willkommen sein.

Ibrahim Genisler, Eveline Meier-Graf und Franco Gazzì werden für ein einheitliches, pragmatisches Einbürgerungsverfahren einstehen, wo der Mensch im Zentrum steht. ■



Ibrahim Genisler



Franco Gazzì



Eveline Meier-Graf

Marlène Fässler in die Einbürgerungskommission

Peter Bügler

Im 2. Wahlgang für die Mitglieder in die Einbürgerungskommission müssen noch 11 fähige Kandidaten gewählt werden. Der Entscheidungsspielraum in der Kommission ist jedoch nicht sehr gross. Als Kriterien bei der Frage Einbürgerung ja oder nein, werden vor allem Dinge wichtig sein wie das Beherrschen der deutschen Sprache, die Integration im Dorf und auch der Umgang mit den Schweizer Bürgern. Um das beurteilen zu können, benötigen wir Mitglieder, die Lebenserfahrung haben, gute Menschenkenntnis mitbringen und in unserem Dorf gut integriert sind.

Diese Kriterien treffen sehr gut auf Marlène Fässler zu. Sie hat das Format, um die Einbürgerungswilligen entsprechend beurteilen zu können. Ich wähle Marlène Fässler in die Einbürgerungskommission, wählen Sie sie auch! ■

Kultur & Freizeit

«ARIA!» und «Il bacio di Tosca» im Kino Modern

Christian Brühwiler, GLM

Mit einer zweiten Doppelveranstaltung im Kino Modern schliessen die GLM und die IG für feines Kino ihren Zyklus zum Thema «Improvisation & Komposition» ab. Das «orkester ben jeger», das im ersten Teil zu hören sein wird, gehört mit seinen phantasievollen, poetisch-schrägen Programmen zu den interessantesten Gruppen der aktuellen Schweizer Musikszene. «ARIA!» ist eine Art «Operncircus», eine ebenso unterhaltsame wie liebevolle Revue melodramatischer Höhenflüge und grotesker Abstürze.

Neben dem Leader und Akkordeonisten Ben Jeger wirken hochkarätige Musiker wie beispielsweise der bekannte Jazztrompeter Peter Schärli mit, die nicht nur brillant aufspielen, sondern es auch verstehen, das musiktheatralische Konzept hervorragend umzusetzen. Den charismatischen Mittelpunkt bildet jedoch die

Mezzosopranistin Teresa Larraga Burgos in der Rolle der grandiosen Operndiva.

«Il bacio di toscà» entführt das Publikum im zweiten Teil des Abends in die Erinnerungen und Erzählungen der Pensionäre der «Casa di riposa», einem Altersheim für Künstler, das Giuseppe Verdi 1896 in Mailand gegründet hatte. Daniel Schmid's subtiler Dokumentarfilm über Sänger, deren grosse Karriere nie stattgefunden hat oder deren Traumgagen längst aufgebraucht sind, lebt von der Ausstrahlung und Präsenz der Portraitierten, die von der Vergangenheit erzählen, als wäre es eben erst

gestern gewesen. Zwischen den beiden Programmteilen ist das Publikum wiederum eingeladen, aus mitgebrachten Köstlichkeiten ein Buffet zu improvisieren. In der Pause wird in einem kleinen offiziellen Akt die neugegründete Romanshorer Kulturkommission vorgestellt. Anschliessend lädt die Gemeinde ein zum Apéro, zu dem alle Anwesenden herzlich eingeladen sind.

Freitag, 26. August 2005, 20.00 Uhr

Kino Modern Romanshorn

Eintritte Fr. 30.–, GLM Fr. 25.–,

Jugendliche Fr. 15.– ■



RAIFFEISEN



Bestens unterwegs mit dem Raiffeisen-Ferienstservice

Romanshorner Agenda

19. August bis 26. August 2005

- Jeden Freitag Wochenmarkt

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag 15.00–18.00 Uhr
 Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
 Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
 Samstag 10.00–12.00 Uhr

Freitag, 19. August

- Plauschwettkampf Kanadier, Kanuclub Romanshorn.....
- Spielabend, 19.00 Uhr, Ludothek.....
- Theorieabend Hundeerziehungskurs, Kynologischer Verein, 20.00 Uhr, Klubhaus

Samstag, 20. August

- Thurgauer Meisterschaft im Einzelgeräteturnen Damen und Herren, Turnverein Romanshorn, 08.00–17.00 Uhr, Kanti-Sporthallen
- BKR-Regatta Romanshorn, Kanuclub Romanshorn
- Fahrt zu den Bregenzer Festspielen, «Der Troubadour», VVR

Sonntag, 21. August

- 2. Wahlgang Einbürgerungskommission
- Thurgauer Meisterschaft im Einzelgeräteturnen Damen und Herren, Turnverein Romanshorn, 09.00–16.00 Uhr, Kanti-Sporthallen

- Kantonaler Männerspieltag, Männerturnverein Romanshorn, in Amriswil.....
- Gottesdienst mitgestaltet von Jungwacht/Blauring, Kath. Kirchgemeinde, 10.15 Uhr, Pfarrkirche
- See-Gottesdienst, Kath. Kirchgemeinde
- Sonntagsfiir/E-Mail von Gott, Kath. Kirchgemeinde, 10.15 Uhr, Pfarreistube/Johannestreff.....
- BKR-Regatta Romanshorn, Kanuclub Romanshorn
- Jungtierschau auf der Seeparkwiese, Thurg. Chin- und Rexclub
- Tamilen-Gottesdienst, Kath. Kirchgemeinde, 19.00 Uhr, Alte Kirche.....
- Generalversammlung FC Romanshorn, 19.30 Uhr, Clubhaus Weitenzelg.....
- ARIA! Operncircus mit dem Orkester Ben Jeger und anschliessend der Film von Daniel Schmid «Il Bacio di Tosca» und mit improvisiertem Buffet aus Mitgebrachtem der Besucher! GLM und IG für feines Kino, 20.00 Uhr, Kino Modern

Montag, 22. August

- Zuviel von allem – Arzneimittelbild Lachesis und andere Schlangen, 19.30 Uhr, Gesundheitszentrum Sokrates Güttingen.....

Donnerstag, 25. August

- Schifffahrt nach Kreuzlingen mit Besichtigung des Seemuseums im Seepark, Klub der Älteren

Freitag, 26. August

- Herbst-Apéro, 09.00–21.00 Uhr, Combi Markt von Büren, Oberaach

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein

VERKEHRSVEREIN ROMANSHORN



AM BODENSEE

Romanshorn, das Zentrum des slowUp



eueregioBodensee

Sonntag, 28. August 2005
 slowUp Village direkt am See

- grosses Kinderland **Neu**
- Stuntshow im Skaterpark
- BMX-Freestyle-Show
- Weltrekordversuch «Längstes Strassenbild»

www.slowup-euregiobodensee.ch



Wahlen Einbürgerungskommission vom 21. August 2005

Ich empfehle Ihnen:

Dalcher Hans
 Fässler Marlène
 Fischer Gisela
 Fischer Markus
 Gazzi Franco
 Köppel Urs

Lieberherr Sibylle
 Oberhänsli Rolf
 Suter Florian
 Villiger Markus
 Wydler Markus

Danke für Ihre Unterstützung
 Hans Sidler, Kantonsrat